

Hinweise

Der Mahnbrief wurde in enger Rücksprache mit dem MSB konzipiert. Folgende Vorgaben wurden vom MSB gemacht:

- Ein dezidiertes Abschluss muss bei einer Abschlussgefährdung nicht ausgesprochen werden.
- es unterschreibt immer die Klassenleitung
- eine gesonderte Warnung auf die Note 6 gibt es nicht
- es werden im 2. Halbjahr nur diejenigen Noten aufgelistet, welche abweichend vom ersten Halbjahr defizitär sind. Das Wort „auch“ weist darauf hin, dass es vorab Defizite gab.

Der Mahnbrief muss über den Gruppenprozess → Noten, Zeugnisvorbereitung → Mahnungen drucken aufgerufen werden. Es wird empfohlen, das Häkchen „Nur Mahnungen ausgeben, bei denen das Mahndatum noch nicht gesetzt ist“ zu deaktivieren. Der Mahnbrief listet nur die Mahnungen des aktuellen Halbjahres auf, unabhängig davon, wie das Häkchen gesetzt wurde. Durch die Deaktivierung kann in einem zweiten Halbjahr jedoch überprüft werden, ob Mahnungen zusätzlich zu den Mahnungen im ersten Halbjahr hinzugekommen sind. Bei gesetztem Häkchen ist dies nicht möglich. Ein Nachteil bleibt leider bei diesem Vorgehen bestehen. Es kann sein, dass ein Schulkind lediglich im ersten Halbjahr gemahnt wurde und im zweiten Halbjahr keine Mahnungen erhalten soll. Diese Schüler würden vom Gruppenprozess ebenfalls gefiltert und erhalten einen Mahnbrief ohne Fächer. Diese muss man leider händisch aussortieren. Hier muss zukünftig in Schild eine Anpassung vorgenommen werden.

Prinzipiell ist der Warnbrief ein Serienbrief mit erweiterten Funktionen.